

GovData

Mit Stabwechsel in den Regelbetrieb

[08.01.2015] Eine neue Geschäfts- und Koordinierungsstelle startet mit dem Datenportal GovData in den Regelbetrieb.

Der Bund hat die Verantwortung für das Datenportal GovData mit Beginn des Jahres 2015 auf Hamburg übertragen. Das teilt jetzt das Bundesministerium des Innern (BMI) mit. Nach fast zweijähriger Erprobungsphase im Rahmen eines Forschungsprojekts übernimmt eine neu eingerichtete Geschäfts- und Koordinierungsstelle künftig die Verantwortung für das Datenportal GovData. Diese ist bei der Finanzbehörde Hamburg angesiedelt. Zusammen mit dem Fraunhofer-Institut für Offene Kommunikationssysteme FOKUS als aktuellem Betreiber, wird die neue Geschäftsstelle das Portal betreuen, weiterentwickeln und als zentraler Ansprechpartner für alle Fragen rund um GovData zur Verfügung stehen. Gleichzeitig wird sie die Überführung des Datenportals in den technischen Regelbetrieb koordinieren. Cornelia Rogall-Grothe, Staatssekretärin im BMI und Beauftragte der Bundesregierung für Informationstechnik: „Ich freue mich, dass nun alle Voraussetzungen geschaffen wurden, um GovData von einem vom Bundesinnenministerium initiierten Prototypen in einen von Bund und Ländern gemeinsam getragenen Regelbetrieb überführen zu können. Damit hat die Bundesregierung auch eine zentrale Verpflichtung ihres Open-Data-Aktionsplans erfüllt.“

(an)

Stichwörter: Open Government, Open Data, GovData, Hamburg, Cornelia Rogall-Grothe, BMI